

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Hansjürgen Doss, Peter Rauen, Ernst Hinsken,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU  
– Drucksache 14/5545 –**

### **Chancen des Mittelstandes in der globalisierten Wirtschaft stärken**

#### **A. Problem**

Verbesserung des Wirtschaftsstandortes Deutschland für die mittelständische Wirtschaft, insbesondere durch eine Entlastung des Mittelstandes von Steuern und Abgaben sowie den Abbau von Regulierungen und bürokratischen Hemmnissen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P.**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten der öffentlichen Haushalte**

Keine

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/5545 – abzulehnen.

Berlin, den 4. April 2001

### **Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie**

**Matthias Wissmann**  
Vorsitzender

**Dr. Ditmar Staffelt**  
Berichtersteller

## Bericht des Abgeordneten Dr. Ditmar Staffelt

### I.

Der Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/5545 – wurde in der 158. Sitzung des Deutschen Bundestages am 15. März 2001 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie an den Rechtsausschuss, den Finanzausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, den Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Gesundheit, den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, den Ausschuss für Tourismus und den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

### II.

Die antragstellende Fraktion stellt fest, dass der Mittelstand in Deutschland den entscheidenden Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen leistet. Der Wirtschaftsstandort Deutschland müsse jedoch für die mittelständische Wirtschaft verbessert werden. Dazu sei eine Entlastung des Mittelstandes von Steuern und Abgaben unverzichtbar. Auch müssten Regulierungen und bürokratische Hemmnisse abgebaut werden. Die antragstellende Fraktion erläutert in einem umfangreichen Maßnahmenkatalog, wie die Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Betätigung des Mittelstandes verbessert werden können.

### III.

Der **Rechtsausschuss** hat die Vorlage in seiner 78. Sitzung am 4. April 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

Der **Finanzausschuss** hat die Vorlage in seiner 94. Sitzung am 4. April 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

Der **Haushaltsausschuss** hat die Vorlage in seiner Sitzung am 28. März 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

Der **Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft** hat die Vorlage in seiner 63. Sitzung am 28. März 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

Der **Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung** hat die Vorlage in seiner 88. Sitzung am 4. April 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

Der **Ausschuss für Gesundheit** hat die Vorlage in seiner 88. Sitzung am 4. April 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat die Vorlage in seiner 56. Sitzung am 4. April 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Die Ablehnung der Vorlage wurde zu Abschnitt 3e der Vorlage mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU/CSU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS und zum Rest der Vorlage mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. beschlossen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage in seiner 57. Sitzung am 9. Mai 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat die Vorlage in seiner 61. Sitzung am 4. April 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. in Abwesenheit der Fraktion der PDS gefasst.

Der **Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder** hat die Vorlage in seiner 59. Sitzung am 4. April 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und des Vertreters der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und des Vertreters der Fraktion der F.D.P. gefasst.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat die Vorlage in seiner 44. Sitzung am 4. April 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat die Vorlage in seiner 58. Sitzung am 4. April 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/5545 – in seiner 66. Sitzung am 28. März 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

#### IV.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/5545 – in seiner 51. Sitzung am 4. April 2001 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrages der Fraktion der CDU/CSU zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gefasst.

Berlin, den 4. April 2001

**Dr. Ditmar Staffelt**

Berichterstatter